

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

Name: Regina Kraus
Studiengang an der WISO: Master Wirtschaftspädagogik
E-Mail: kraus-regina@web.de
Gastuniversität: University Tampere
Gastland: Finnland
Studiengang an der Gastuniversität: School of Management
Aufenthaltszeitraum: Wintersemester 2015

Themenbereiche:

1. **Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU**
Beworben habe ich mich entsprechend des Auswahlverfahrens an der WISO, bei dem alle Bewerbungen zentral ans Internationale Büro gehen. Finnland und Tampere waren meine erste Priorität und diese habe ich dann auch nach einem kurzen Vorstellungsgespräch am Lehrstuhl, welches mit 3 anderen Bewerbern stattfand, erhalten.
2. **Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität**
Die Bewerbung wurde sehr gut vom Lehrstuhl betreut. Das heißt uns wurde genau gesagt, wann wir welche Unterlagen dort abgeben müssen. Anschließend wurden die Unterlagen zentral vom Lehrstuhl an die Gastuniversität versendet. Einige Wochen später kam dann auch die endgültige Zusage und Bestätigung seitens der Gastuniversität.
3. **Vorbereitung auf das Auslandsstudium**
Bereits bevor ich mich beworben habe, habe ich mich intensiv mit dem Kursangebot auseinandergesetzt um sicherzugehen, dass auch geeignete Kurse für meinen Studiengang angeboten werden. Anschließend bin ich dann zu entsprechenden Lehrstühlen gegangen, um die Anrechnung der Kurse vor Abreise abzuklären. Wenn man ein paar Vorschläge in petto hat, ist die Anrechnung eigentlich kein Problem. Zumal man auch von anderen Fakultäten Kurse in Tampere belegen kann.
4. **Anreise / Visum**
Visum benötigt man keines in Finnland. Die Anreise habe ich über Dänemark und Schweden angetreten. Dort habe ich zunächst 17 Tage Urlaub gemacht bevor ich über Turku nach Tampere gereist bin. Ansonsten war die Anreise sehr angenehm und unproblematisch, da alle Finnen sehr gut Englisch sprechen.
5. **Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)**
Ich habe mich zeitnah bei TOAS beworben. TOAS ist die Housing Gesellschaft in Tampere die Studenten an Wohnheime vermittelt. Ich habe dann auch alles bekommen was ich wollte. Habe im Wohnheim TOAS City in

einem 8 qm Zimmer für etwa 280 € pro Monat gewohnt. Ohne eigenes Bad. TOAS City ist wirklich sehr zentral gelegen und alles ist zu Fuss erreichbar. Das ist ein wirklich sehr großer Pluspunkt. Auch wenn es teilweise etwas laut war, würde ich wieder dieses Wohnheim wählen.

6. Einschreibung an der Gastuniversität

Die Einschreibung erfolgte direkt am ersten Tag. Da in Tampere jeder Erasmus Student einen Tutor zugeteilt bekommt, ist die Einschreibung usw. auch nicht so schlimm. Mein Tutor hat das alles am ersten Tag mit mir erledigt und mir viele tolle Tipps für die ersten Wochen gegeben. Ansonsten bekommt man eine Studentenkarte und bis diese fertig ist einen vorläufigen Zettel um Studentenvorteile nutzen zu können.

7. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Lehrveranstaltungen waren ähnlich zu den Kursen die ich in Deutschland besucht habe. Das Englisch Niveau ist wirklich sehr gut, wodurch man auch keine Probleme hat die Inhalte zu verstehen. Ansonsten sind die Dozenten sehr hilfsbereit und man kann immer alles fragen, was einem auf den Herzen liegt. Ich konnte auch letztendlich alle Kurse wählen, die ich belegen wollte. Insgesamt habe ich 25 ECTS gemacht, von denen ich 20 in Nürnberg angerechnet bekomme.

8. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Ich habe kostenlos einen finnischen Grundlagenkurs besucht. Dieser war sehr gut um einfach etwas in die landestypische Sprache reinzuschnuppern.

9. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung der Uni ist auch sehr gut. Habe zu Beginn eine Bibliotheksführung mit gemacht, um für Hausarbeiten zu wissen wie das System dort funktioniert. Computerräume kann man dort auch nutzen und bis zu 200 Blätter umsonst drucken.

10. Freizeitangebote

In Tampere gibt es auch ESN. Diese Studentenorganisation macht sehr viel für internationale Studenten. Eigentlich war jede Woche mindestens ein Event an dem man teilnehmen konnte wie z. B. LasterTag, Klettern, Spieleabend, DVD-Abend, Tracking Tour, Partys usw.

11. Geld-Abheben, Handy, Jobben

In Finnland wird eigentlich sowieso alles mit Kreditkarte bezahlt. Ansonsten gibt es otto das wie ein atm funktioniert. Dort kann man Geld abheben, falls man doch einmal Bargeld benötigt. Eine Prepaid Karte bekommt man von der Gastuniversität geschenkt auf der auch 7€ Guthaben sind. Man kann dann theoretisch verschiedene Pakete mit der Prepaid Karte buchen um mobiles Internet zu haben.